

Logistische Beherrschung von Fertigungs- und Montageprozessen

Methoden und Instrumente

Zum Thema

Ein strategischer Erfolgsfaktor heute ist die Beherrschung der logistischen Prozesse in Fertigung und Montage. Unternehmen mit hervorragender Logistikleistung wachsen schneller als ihre Wettbewerber und erzielen zudem höhere Gewinne.

Zielpublikum

Fach- und Führungskräfte aus den Unternehmensbereichen Logistik, Produktionsmanagement, Prozess- und Montageplanung, Fertigungssteuerung, Arbeitsvorbereitung.

Ihr Nutzen

Zur Abbildung und Bewertung des Fertigungs- und Montageablaufs wurden am Institut für Fabrikanlagen und Logistik (IFA) der Leibniz-Universität Hannover Modelle entwickelt, die mittlerweile in Industrie und Forschung anerkannt und etabliert sind. Dazu zählen in erster Linie das Hannoversche Trichtermodell, das Durchlaufdiagramm, das Bereitstellungsdiagramm sowie die Produktionskennlinien. Diese Ansätze werden Ihnen anhand praktischer Anwendungsbeispiele vorgestellt und die Auswirkungen auf Durchlaufzeiten, Bestände, Auslastungen und die Termineinhaltung aufgezeigt.

Nutzen für Ihr Unternehmen

Im Seminar werden die theoretischen Grundlagen der oben genannten Modelle und Methoden vermittelt. Anhand praktischer Anwendungsbeispiele wird das Vorgehen mittels eines Softwaretools zur Ermittlung logistischer Potenziale in Fertigung und Montage dargestellt. Darüber hinaus werden Gestaltungsmaßnahmen zur Realisierung dieser Potenziale erarbeitet und Controllingansätze zur Sicherung der logistischen Exzellenz vorgestellt. Die hohe Praxisnähe des Seminars ermöglicht es den TeilnehmerInnen, das vermittelte Wissen im eigenen Unternehmen zur Verbesserung der Fertigungs- und Montageprozesse zu nutzen.

Inhalte

- Logistische Exzellenz, Wettbewerbsfaktor im 21. Jahrhundert
- Beschreibungs- und Wirkmodelle der Produktionslogistik
- Modell der Fertigungssteuerung
- Produktionscontrolling zur Sicherung der logistischen Leistungsfähigkeit
- Losgrößenbestimmung unter wirtschaftlichen und logistischen Aspekten
- Hinweise zur individuellen Identifikation von Handlungsfeldern

Methoden

- Fachvorträge
- Anwendungsbeispiele
- Gruppenübungen und Diskussion

Trainer

Peter Nyhuis

Administratives

Daten

18. – 19. März 2010

26. – 27. Oktober 2010

Dauer

2 Tage

Arbeitszeiten

Beginn 9.00 Uhr

Ende ca. 17.00 Uhr

Ort

Technopark, Zürich

Teilnehmerzahl

18 Personen

Unterlagen

TeilnehmerInnen erhalten schriftliche Unterlagen.

Seminarpreis

CHF 1980.– pro Person

(CHF 1780.– für jede weitere Person aus der gleichen Firma am gleichen Kurstermin)

Beachten Sie bitte die allgemeinen Geschäftsbedingungen.